



Allah-Alarm in Bamberg: Kein Haftbefehl



Ein Psycho (Schnelldiagnose lt. Staatsanwaltschaft) hat in Bamberg den Verkehr am Zentralen Omnibusbahnhof für Stunden lahmgelegt. Ein senegalesischer Asylbewerber kündigte an, alle umbringen zu wollen und war mit zwei Rucksäcken bestückt. Besiegelt wurde die Ansage mit dem obligatorischen Schlachtruf „Allahu akbar“. Die Staatsanwaltschaft hat beantragt, den Koranerkranken in einer Nervenanstalt unterzubringen (Quelle: [Video bei tvo](#)). Ein Haftbefehl erging definitiv nicht. Das heißt, es wird keine Gerichtsverhandlung und keine Abschiebung geben, sondern Vorzugsbehandlung auf Kosten des Michels. [Ein weiterer Psycho](#) (Schnelldiagnose lt. Polizei) stammt aus Afghanistan und war am frühen Freitagmorgen in Hamburg mit einem Hammer unterwegs. Ein von ihm traktierter 59-Jähriger konnte das Krankenhaus glücklicherweise wieder verlassen.